

KARATE-TRADITION IN NIEDERKASSEL

50 Jahre Karate-Dojo in Niederkassel: Jubiläumslehrgang mit zahlreichen Gästen

Anlässlich des 50-jährigen Bestehen des 1. Karate-Dojo Niederkassel e.V. fand am Sonntag, den 21. April 2024, ein Jubiläumslehrgang in der Sporthalle der Kath. Grundschule, Beckergasse in Niederkassel-Mondorf statt.

Neben den Mitgliedern des Vereins konnte Vorsitzender Horst Maaser u. a. mit Nico Kambouris (Troisdorf), Jörgen Krauß (Dernau), Christian Spahr (Lülsdorf) und Günther Szech (Remagen) vier ehemalige Schüler und heutige Trainer sowie Bürgermeister Matthias Großgarten und zahlreiche Besucher*innen begrüßen.



Mathias Jehmlich, Harald Webers, Horst Maaser und BM Mathias Großgarten (v. links n. rechts)



Nico Kambouris, Christian Spahr, Günther Czech, Jören Krauß und Horst Maaser (v. links. n. rechts) Trainer und Ausbilder

Glückwünsche von Matthias Großgarten – Stadt gratuliert mit einer Spende

Zu Beginn gratulierte BM Großgarten dem Verein zum Jubiläum und zollte dem Karatesport nicht nur den Aspekt der Selbstverteidigung sondern auch die Entwicklung und Entfaltung der eigenen Persönlichkeit, Schnelligkeit, Selbstbeherrschung und Konzentration. Die Achtung vor dem Gegner hat oberste Priorität. Mit einer Spende von Stadt und Verwaltung Niederkassels wünschte Großgarten dem Verein für die Zukunft alles Gute. Mathias Jehmlich, begleitet von Harald Webers, überbrachte die Glückwünsche des Stadtsportverbandes.



Übungseinheit mit Horst Maaser
Bildquelle: Rotkäppchen



Gastrainer sowie die vereinseigenen Schwarzgürtelträger
Bildquelle: Rotkäppchen

Karate aus nächster Nähe

Der weitere Verlauf der Jubiläumsveranstaltung war dann Übungseinheiten vorbehalten, die von den anwesenden Übungsleitern durchgeführt wurden. Für den Gaumen wurden Speisen und Getränke für Aktive und Gäste kostenlos angeboten.



Wichtig ist stets der eigene Kopfschutz
Bildquelle: Rotkäppchen



Abwehrdemonstration eines Angriffs
Bildquelle: Rotkäppchen

Wie alles mit dem „Karate-Club Shotokan“ begann

Angefangen hat der Karatesport in Niederkassel 1974, als Horst Maaser, Bonner Vizestadtmeister in Niederkassel wohnend, zu einem Karatelehrgang einlud. Auf Anhieb beteiligten sich 30 Interessenten und man beschloss unter dem Namen „Karate-Club Shotokan“ einen Verein zu gründen.

In den folgenden Jahren stellten sich vermehrt Erfolge ein (mehrfacher Bezirksmeister) und der Verein erhielt 1977 den Fairness-Pokal in der Landesliga. Ab 1978 nannte sich der Verein 1. Karate-Dojo Niederkassel e.V.. Traditionell werden Kampfsportarten mit dem japanischen Wort „Dojo“ bezeichnet und die Kommandos beim Training in japanisch gegeben. Je dunkler die Gürtelfarbe desto höher ist der Rang des Trägers im Karatesport, der bei weiß der Anfänger beginnt.



Alfred Beutler, Nico Kambouris, Horst Maaser, Dieter Klemstein und Josef Ubber (v. links n. rechts) anwesende Gründungsmitgliede

Bildquelle: Rotkäppchen